

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—
„ Halbjahr . . . „ 5.—
„ Vierteljahr . . . „ 3.—
„ einen Monat . . . „ 1.50

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Kellamasse nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 100 und 101.

Freitag, 10. und Samstag, 11. April 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Wiesbaden im Jahresbericht der Handelskammer.

Der soeben erschienene Jahresbericht der Wies-
badener Handelskammer weiss in seinem Ab-
schnitt „Bäderindustrie“ nur gutes über Wies-
baden zu sagen. Es heisst dort wörtlich: Das Jahr
1913, welches im Zeichen der Jahrhundertfeier und
der Fünfundzwanzigjahrfeier der Regierung Kaiser
Wilhelms II. gestanden hat, ist auch für den Gang
der Kurverhältnisse ein glückliches ge-
wesen und lässt bei einem kritischen Rückblick die
einzelnen Phasen desselben, trotz Balkanwirren und
Wetterlaune, in vorteilhaftem Lichte erscheinen. Wies-
baden als internationale Kur- und Fremdenstadt hat von
seinem althergebrachten weitverbreiteten Rufe nichts ein-
gebüsst, vielmehr durch den

zeitgemässen Ausbau seiner unvergleichlichen Kurmittel
und durch die sorgfältige Pflege aller
sonstigen Faktoren, die den Aufenthalt
in einer Kurstadterspriesslich und ange-
nehm erscheinen lassen, stets neue
Freundegewonnen. Das immer mehr zur Geltung
kommende neue Kurhaus, das neue Kaiser-
Friedrich-Bad, das neue Emanatorium,
die durch Niederlegen der „Rose“ erweiterte
Trinkkur am Kochbrunnen und die neu ein-
gerichtete Trinkkur an der Adlerquelle, sind

Marksteine auf der Bahn fortschreitender Entwicklung
der Kurstadt Wiesbaden. Dem langgefühnten Bedürfnis
nach einem allen Anforderungen der Neuzeit ent-
sprechenden, unter amtlicher Verwaltung stehenden Bad-
haus, ist durch die im März 1913 erfolgte Eröffnung des

Kaiser-Friedrich-Bades

entsprochen worden. Es ist dieser Bau in seiner gross-
artigen Vielseitigkeit in bezug auf Heil-
einrichtungen, Innenausstattung und
architektonischen Aufbau nicht nur eine
Sehenswürdigkeit Wiesbadens, sondern auch

ein Werk von Weltbedeutung,

das schon im ersten Jahre seines Bestehens allen Er-
wartungen gerecht geworden ist. Die Inanspruchnahme
des Badhauses war so gross, dass man sich schon jetzt
zu einer Vermehrung der Thermalbäder ent-
schlossen hat. Die Zahl der täglich abzugebenden Bäder
soll von 280 auf 400 gebracht werden.

Der

Betrieb im Kurhaus

entwickelt sich immer mehr, und die bei den meisten
Veranstaltungen erzielten ausverkauften Säle sind wohl
der beste Beweis, dass die mit grosser Sorgfalt ausge-
wählten Darbietungen der Kurverwaltung dem Ge-
schmacke eines selbst verwöhnten Publikums bestens
entsprochen haben. Sowohl die klassischen als auch die
Volkskonzerte waren durchweg gut besucht und liessen
häufig erkennen, dass der grosse Konzertsaal trotz seiner
1400 Sitze nicht ausreichte, um allen Besuchern Platz zu
gewähren.

Nicht nur in musikalischer, sondern auch sport-
licher Hinsicht bot Wiesbaden seinen Kurgästen und
Einwohnern grosse Abwechslungen. Anfang Mai
fanden auf der Rennbahn zu Erbenheim grosse Flug-
veranstaltungen statt. Mitte Mai und Anfang
Juni wurden internationale Lawn-Tennis-
Wettspiele veranstaltet. Die Kurverwaltung stellte
im Juni ein Festschiff zu dem Blumenkors des
Motor-Jacht-Klubs von Deutschland auf
der Strecke Biebrich-Rüdesheim. Freilichtauf-
führungen und viele andere Zerstreuungen bot die
Verwaltung den Kurgästen.

Die

Gesamtfremdenzahl

betrug 192 108 Personen, gegenüber 189 370 im Jahre
1912, also eine Zunahme von 2738 Personen.

Die Frühjahrsaison wurde ungünstig beeinflusst
durch die verschiedenartigsten Geschäftsstockungen und

die unruhigen politischen Verhältnisse infolge der Balkan-
wirren. Ferner durch die vorwiegend rauhen und
regnerischen Witterungsverhältnisse. Auch die im
Monat April in Homburg und im Monat Mai in Berlin
stattgefundenen Festtage haben viele Fremde, besonders
Hannoveraner und Braunschweiger veranlasst, nach
dort zu gehen.

Die auch im Monat Juli noch anhaltende kühle
Witterung beeinflusste das hiesige Kurleben dagegen
wieder günstig, indem viele Fremde den Aufenthalt
in dem geschützten Wiesbaden, dem
Aufenthalt in den Höhen-Kurorten vor-
zogen. Die Herbstsaison verlief unter normalen Ver-
hältnissen. Die Besuchszahl hob sich wesentlich, der
Rückgang im Frühjahr wurde wieder ausgeglichen und
zuletzt noch überholt.

Die Zählung der Passanten und Kurgäste ergab
folgendes Resultat:

	Passanten:	Kurgäste:	Ueberhaupt
1913	126 977	65 131	192 108
1912	126 470	62 900	189 370
1913 Zunahme	507	2 231	2 738

Die Aufenthaltstage betragen 2 025 370,
gegenüber 1 934 948 im Jahre 1912. Der Durchschnitts-
aufenthalt für jeden Fremden beträgt 10,69 Tage gegen-
über 10,38 im Jahre 1912.

Die Trinkgelderfrage.

Die Frage des Trinkgeldes in Hotels und
Restaurants wurde in Berlin von Vertretern der
deutschen Gasthausangestellten und von Mitgliedern
des deutschen Gastwirtsverbandes, des Bundes
deutscher Gastwirte, des internationalen Hotel-
besitzervereins und des Verbandes der deutschen
Bahnhofsleute besprochen. Der Präsident des
deutschen Gastwirtsverbandes, Ringel, erklärte,
dass weder die Kellner noch die Portiers für die
Abschaffung des Trinkgeldes seien. Es sei über-
haupt schwierig, das Trinkgeld völlig zu beseitigen.
— Verbandssekretär Ebner machte den Vorschlag,
als Uebergangsmassnahme durch Bekanntmachung
auf den Speisekarten die Gäste zur Zahlung eines
Zuschlags von zehn Prozent der Zeche
aufzufordern. Die plötzliche Einführung eines festen
Gehalts sei unmöglich.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Lovis Corinth-Ausstellung bei Aktuaryus.

In unsern Tagen, wo eine frühreife Jugend mit ihren
artistischen Spielereien uns glauben machen möchte,
dass Programmarbeiten, die degenerierten Hirnen ent-
springen, dass Farben- und Formdelirien die Kunst
sei, deren wir bedürften, um uns aus den Niederungen
des Alltags erheben zu können, tut es wohl, einem ganzen
Kerl zu begegnen, der fest und schwer auf starken,
eigenen Füssen steht.

Ein frischer, derber bodenständiger Vollkünstler,
dieser Corinth, von dem bei Aktuaryus an die fünf-
zehn Werke aus allen Perioden seines Lebens zu sehen
sind. Das Problem der Farbe, das die meisten von
heute beschäftigt, kennt er nicht. Das ist aus seinen
Bildern, die die gradlinige Entwicklung seiner Kunst er-
weisen, leicht zu ersehen. Corinth packt das Leben und
die Natur, wo er sie findet und Gefallen an ihnen findet.
Der derbe Ostpreusse kennt kein Beschönigen und kein

Idealisieren. Man hat ihn mit den holländischen Meistern,
mit Rubens und Rembrandt verglichen. Was er mit
Rubens gemein hat ist einzig und allein die Wiedergabe
üppiger Weiber, was ihn mit Rembrandt verbindet die
absolute Ehrlichkeit, die Wirklichkeitstreue. Eine schöne
Lüge der Natur gegenüber ist ihm unmöglich. Be-
handelt er ein Thema aus der antiken Götterwelt, oder
greift er zur biblischen Legende; tritt er als Maler des
nackten Weibes, oder als Porträtist vor uns, immer ist
alles persönlichstes Erlebnis. Derb, breit und kraftvoll,
wie er selbst, ist sein Werk, manchmal findet man sogar
einen Stich ins Brutale, was so viele abstösst, weil sie
eben nicht in der Lage sind sich den richtigen Weg zu
ihm zu bahnen. Es ist die Kraft eines vollblütigen
Bauernabkömmlings (im besten Sinne des Wortes), die
sich hier Luft macht. Diese überschüssige Kraft ist es
auch, die ihn manchmal allzu breit und rasch Einzelnes
hinwauen lässt; dieses freudige Draufgängertum verleitet
ihn, im Aufbau der Komposition hin und wieder etwas
gar zu sorglos zu sein. Es ist jene Naturkraft, die ihr

verschwenderisches Spiel mit sich selbst treibt. Nur
wer sich eben auf den Boden der Natur stellt, kann
diesen selbstsicheren Eigenen begreifen. Ein Grosser,
dem jene degenerierte Feinfühligkeit, die nur zu oft mit
dem schönen Wort Kultur bemäntelt wird, fehlt, einer
der den Mut hat sich auszuleben und alle Register seiner
Persönlichkeit spielen zu lassen, ohne nach irgend einer
Seite zu schielen, ein Feind aller hemmenden Einflüsse
von aussen her. Corinth ist ein Ganzer, der in der
seltenen Treue gegen sich selbst ein Markstein in der
Geschichte der modernen Malerei ist, um den man nicht
herumkommen kann, der seinen eigenen Platz hat, der
in keiner Richtung und keiner Schule unterzubringen ist.
Das aber dürfte der beste Beweis für die Grösse dieses
Meisters sein. Nach Hodler: Corinth! — Für
den Salon Aktuaryus das denkbar beste Zeugnis, das
er sich selbst ausstellt.

u. F.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Karfreitag, den 10. April.

Abends 7 Uhr im grossen Saale:

III. Konzert des Cäcilien-Vereins.

Kantaten von Joh. Seb. Bach.

Ausführende:

Dirigent: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Frau Anna Kaempfert, Frankfurt a. M., Sopran. Frau Erler-Schnaudt, Kammer Sängerin, München, Alt. Herr Dr. Paul Kuhn, Königl. Bayerischer Hofopernsänger, München, Tenor. Herr Fr. Brodersen, Kammer Sänger, München, Bass.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Loge: 5 Mk., I. Parkett: 4.50 Mk., II. Parkett: 3.50 Mk., Mittelgalerie und Ranggalerie Vorderansicht: 2.50 Mk., Rückansicht: 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in der Zwischenpause geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Freitag-Vormittag — Raunthal.

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk. — Rückkehr gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr Kurhaus.

Raunthal, der weitherrühmte, alte Rheingau-Weinort ist teils auf schattigen Waldwegen durch Schlagenbad in $\frac{3}{4}$ Stunde erreicht. Es liegt auf einem 260 m hohen K. gel., an dessen Abhängen dem Rheine zu ein vorzüglicher Tropfen gedeiht. In dem schönen Garten des „Nassauer Hofes“ oder „Rheingauer Hofes“ mündet ein Glas spritziger Raunthaler vorzüglich. — Der Rückweg über Neudorf, Walluf und Schierstein führt durch üppige Weinberge des Rheingaus.

Freitag-Nachm. — Bad Königstein (Grand-Hotel).

Abfahrt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.

Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.

Eine herrliche Taunusfahrt mit 1 $\frac{1}{2}$ stündigem Aufenthalt im hochkomfortablen und sehr geräumigen Grand-Hotel.

Freitag-Nachmittag — Wisperia (Asmannshausen).

Abfahrt 2 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.

Rückkehr gegen 8 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Wisperführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlagenbad und zurück.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Taglich 10 $\frac{1}{2}$ — 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.

10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. Die Expedition.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr (Nur bei geeigneter Witterung):

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch . J. Fucik
2. Ouverture zur Operette „Leichte Kavallerie“ F. v. Suppé
3. Amina P. Lincke
4. Wein, Weib und Gesang, Walzer . Joh. Strauss
5. Potpourri aus dem Ballett „Die Puppenfee“ Jos. Bayer
6. Eilgut, Galopp E. Waldeufel

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy

in der **Kochbrunnen-Trinkhalle.**

Vormittags 11 Uhr.

1. Soldatenleben, Marsch M. Schmeling
2. Blondinen-Walzer L. Ganne
3. Ouverture zur Oper „Stradella“ . F. v. Flotow
4. Ballgeflüster Meyer Hellmund
5. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
6. The British Patrol G. Asch

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22
Ecke Friedrichstr.

— Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. — 18411

Samstag, den 11. April.

Nachmittags-Konzert.

172. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Der Gott und die Bajadere“ D. F. Auber
2. Frühlingslied Ch. Gounod
3. Perlen aus Meyerbeers Opera . . A. Schreiner
4. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
5. Ouverture zu „Hamlet“ N. Gade
6. Fantasie caprice H. Vieuxtemps
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 . . F. Liszt

Abend-Konzert.

173. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Sakuntala“ C Goldmark
2. Aus der „Sommernachtsstraum“-Musik F. v. Mendelssohn-Bartholdy
a) Ouverture. b) Scherzo.
c) Notturmo. d) Hochzeitmarsch.
3. Variationen aus dem Kaiserquartett J. Haydn
4. Vorspiel und Isolde's Liebeshod aus „Tristan und Isolde“ . . . Rich. Wagner

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Samstag-Vormittag — Römerkastell (Zu-mantel).

Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 3 Mk.

Rückkehr gegen 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Von Neuhaus die Hahnenstrasse entlang, liegt im Walde versteckt das alte Kastell, welches zur Römerzeit militärisch der Saalburg mindestens gleichbedeutend war. Sehr interessant sind die auf Befehl S. M. des Kaisers vorgenommenen und noch im Gange befindlichen Ausgrabungen, zu dessen Besichtigung $\frac{1}{2}$ Stunde vorgesehen ist, um hiernach eine Rast von gleicher Dauer im Forsthaus Platte geniessen zu können.

Samstag-Nachmittag — Rheingau (Nationaldenkmal).

Abfahrt 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 1.50 bzw. 7.50 Mk.

Rückkehr gegen 7 Uhr Kurhaus.

Näheres besonderer Rheingauführer 15 Pf. im Städtischen Verkehrsbureau (Kolonnade).

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Waldbüschchen — Eisen — Hand — Kaiser Wilhelm — über Chausseehaus und Klarental zurück.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen etc. Sauerstoff-Inhalation, pneumatische Apparate.

Triunkkur am Kochbrunnen.

Taglich von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.

Salus-Institut o. m. b. H.

Luisenstrasse 4 Wiesbaden Telefon 1052

Glänzende Heilerfolge

gegen Ischias, Gicht, Rheumatismus, Schlaflosigkeit, Nervös. Magen- u. Darmstörungen etc. Elektromagnetische Oscillations-Radiations-Therapie. Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als ungewöhnlich wirksam empfohlen. — Das Institut ist Werktag von 9 Uhr vormittags bis abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet. Goldene Medaille. 155 4 Goldene Medaille.

Hotel zum Anker (J. A. Jung) Assmannshausen a. Rh.

Eigener Weinbau — Vorzügliche Küche — Rheinterrassen Weinversand — Elektr. Licht — Fernspr. 284. 15420

GUTTMANN

Das Spezialhaus für

Damenkonfektion

und Kleiderstoffe

Langgasse 1/3 — Telefon 6306

Vom nationalen Kartell sind folgende

Leitsätze für die Trinkgeldfrage

aufgestellt worden: „Das Ziel der Bewegung ist die gänzliche Abschaffung des Trinkgeldes. Das Trinkgeld ist zu bekämpfen, soweit es die hauptsächlichste oder einzige Einkommensquelle für regelmäßige Berufsarbeit ist. Deshalb: Festsetzung eines Minimalbetrages für die verschiedenen Kategorien von Angestellten. Neben dem Gehalt Festsetzung eines Bedienungsgeldes. Festsetzung

des Rechtes auf Bedienungsgeld; diesbezügliche Bekanntmachungen müssten in den Hotels im Zimmer angeschlagen und in den Restaurants auf die Speisekarten aufgedruckt werden. An Bedienungsgeld wäre zu berechnen in Hotels 20 Prozent der Hotelrechnung; bei einem Aufenthalt von länger als einer Woche 15 Prozent; in Restaurants 10 Prozent der Rechnung, jedoch Mindestsatz 0,05 Mark, und als Norm festzusetzen. In den Bekanntmachungen der Hotels müsste auch angeführt werden, wer Bedienungsgeld zu bean-

spruchen hat, und wie es prozentual verteilt wird. Die Gesamtsumme muss gleich als „Bedienungsgeld“ auf die Rechnung gesetzt werden. Was der Gast ausserdem noch den ihn Bedienenden gibt, gehört selbstverständlich diesen. Die Verwaltung und Verteilung der eingehenden Bedienungsgelder wird von den Angestellten selbst erledigt, die prozentualen Anteile jedoch werden gemeinschaftlich mit dem Arbeitgeber festgesetzt.

Ein endgültiger Beschluss über die Regelung der Trinkgeldfrage wurde nicht gefasst.

Fr. Vollmer — Feine Herrenschneiderei — Museumstr. 3.

Abfahr-
bach. Prei-
mittags: 8
11 $\frac{1}{2}$ Uhr:
12 Uhr: M
11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Orgel

Gesang: F

Die Ei-

nur in den

Nur bei ge-

ab Kurha-

Schlagenb-

4 Uhr: Ab

8

Leitung: E

Die Ei-

nur in den

Abfahr-

Georgenbor-

GEGRÜDE

GEISEN

Ta

Erstkl
Täglich

Unterh

am Ostersonn
Herold aus R
Fräulein Marg
den Gesangs

Das Ne

— Deutsch
haus. Vom 20
sitze des Her
(München) de
Medizin tages
statt. Das k
Anfragen we
Herrn Wilhel
schon länger
steht auf dem
„Wesen und
Referenten: K
scheider (Berl
Hauptthema s
Am Mittwoch
des Herrn We
der Neubildun
diesem Thema
Am Donnerste
trag des Her
und Behandlun
„Verdauung“
und Gefässe“
„Blut“ 13, im
— Museum

unter den in
anlassen Wet
Modellen für
Neubaus erwi
brauer einge
Bierbrauer w
wirkung heran
— Neue int
die D-Züge

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Ostersonntag, den 12. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Kloster Eberbach. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 10¹/₂ Uhr vormittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

11¹/₂ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

11¹/₂ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Hugo Herold, Organist aus Rochlitz in Sachsen.

Gesang: Fräulein Margarethe Berg-Steingraber, Berlin (Sopran)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr: Richard Wagner-Abend

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Ostersonntag, den 13. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Grauer Stein, Georgenborn. Preis 2.50 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2¹/₂ Uhr

nachmittags: Bad Cronberg wechselnd mit Bad Soden. Preis: 6.50 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück. Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, nummerierte Plätze. Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor. Solist: Herr Adolf Schiering, erster Konzertmeister des Kurorchesters.

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Dienstag, den 14. April.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Platte. Preis 2 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 1¹/₂ Uhr nachmittags: Saalburg, Bad Homburg. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: N. rotal — Herrneichen — Platte über Graf Hülseweg — Bahnhof und Dambachtal zurück.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Städtische Kurverwaltung.



Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 10. bis 12. April.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Walhalla-Kur-Theater.
Freitag 10. April.	Geschlossen.	Geschlossen.	Geschlossen.
Samstag 11. April.	Geschlossen.	Moana Vanna.	Bravo — Dacapo! Die neue Revue!
Sonntag 12. April.	Bei aufgeh. Ab. Parsifal. Anfang 5 Uhr.	1st 4 Uhr: Loth Löwenhaupt. 7 Uhr: Zum erst-male: Mülkers.	1st 4 und 8 Uhr: Bravo — Dacapo! Die neue Revue!

Thalia-Theater, Mod. Lichtspielhaus, Kirchg. 72, 4—11 Uhr.
Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anf. 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anf. 8.15 Uhr.



Hoehl

Extra Dry

trocken, leicht und wohlbekömmlich.

Unübertroffene Qualitätsmarke.

15466

Vertr.: Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adelheidstr. 46, Tel. 1786.

Taunus-Bar

Rheinstrasse 19. 15546

Erstklassiges Etablissement.

Täglich Ungarische Künstler Konzerte.

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 15402
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Töchterpensionat „Lohmann“

Haus Taunusblick Wiesbaden Freseniusstrasse 9
I. Ranges, staatl. konzess.

Modernes Haus der Neuzeit entsprechend eingerichtet. (Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon etc. vollständig neues Inventar). Höhenlage dicht am Walde. Haushalt, Sprachen, Wissenschaft, Musik, Malerei etc. Gesellsch. haftliche Formen. Geprüfte Haushälterin, Engländerin, Französin im Hause. Vorzügliche Verpflegung. Mässiger Pensionspreis. In Referenzen. Prospekt. Inhaberin E. Treibe staatlich geprüfte Schulpflegerin. 15470

Unterhaltungen im Kurhaus.

Für die Orgel-Matinée

am Ostersonntag hat die Kurverwaltung Herrn Hugo Herold aus Rochlitz i. Sachsen für den Orgelpart und Fräulein Margarethe Berg-Steingraber aus Berlin für den Gesangspart verpflichtet.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Deutscher Kongress für Innere Medizin im Kurhaus. Vom 20. bis 23. April wird hier unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Hofrat Prof. Dr. v. Romberg (München) der 31. Deutsche Kongress für Innere Medizin tagen. Die Sitzungen finden im Kurhaus statt. Das Bureau befindet sich ebenfalls dort. Anfragen wegen Wohnungen sind zu richten an Herrn Wilhelm Neuendorf, Herrngartenstr. 15. Als schon länger vorbereiteter Verhandlungsgegenstand steht auf dem Programme für Montag, den 20. April: «Wesen und Behandlung der Schlaflosigkeit.» Referenten: Herr Gaupp (Tübingen), Herr Goldscheider (Berlin), Herr Faust (Würzburg). Zu diesem Hauptthema sind weitere sechs Vorträge angemeldet. Am Mittwoch, 22. April, 10 Uhr, wird ein Vortrag des Herrn Werner (Heidelberg): «Strahlenbehandlung der Neubildungen innerer Organe» stattfinden. Zu diesem Thema sind weitere vier Vorträge angemeldet. Am Donnerstag, 23. April, 11 Uhr, wird ein Vortrag des Herrn Schottmüller (Hamburg): «Wesen und Behandlung der Sepsis» gehalten werden. Ueber «Verdaunung» sind 8, über «Nerven» 8, über «Herz und Gefässe» 20, über «Stoffwechsel» 18, über «Blut» 13, im Ganzen über 100 Vorträge angemeldet.

— Museums-Neubau. Bei dem von dem Magistrat unter den in Wiesbaden ansässigen Bildhauern veranstalteten Wettbewerb zur Erlangung von geeigneten Modellen für den Fassadenschmuck des Museums-Neubaus erwiesen sich die vom Bildhauer W. Bierbrauer eingereichten Modelle am künstlerischsten. Bierbrauer wurde in erster Linie für die Mitwirkung herangezogen.

— Neue internationale Züge. Vom 1. Mai ab werden die D-Züge Triest-Vlissingen-Hoek van Holland-

Bad Zandvoort und zurück Nr. 171/172 über Frankfurt a. M. (Hauptbahnhof) geleitet: an Hauptbahnhof Frankfurt 2 Uhr 55 Min. nachm., ab 3 Uhr 2 Min. weiter über Wiesbaden, Köln usw. Der Gegenzug trifft um 1 Uhr 57 Min. in Frankfurt (also etwa eine Stunde früher in Wiesbaden) über Köln ein und läuft um 2 Uhr 6 Min. über Aschaffenburg-München weiter.

vt. Das Prinzenpaar zu Stollberg-Rossia ist aus Potsdam hier eingetroffen und hat im Hotel Rose Wohnung genommen.

— Hohe Gäste. Freiherr v. Baumgarten, Reval, Wilhelma. Graf v. Einsiedel, Dresden, Villa Frank. Landeshauptmann Freiherr Senft v. Pilsach, Danzig, Weisses Ross. Ihre Durchlaucht Fürstin Urusoff, Petersburg, Vier Jahreszeiten. Exzell. Generalleutnant Waldorf, Saarbrücken, Pension Rupp. Baron v. Wrangell, Reval, Wilhelma.

Hof und Gesellschaft.

Der Kaiser hat dem Erzherzog Peter Ferdinand von Oesterreich den Schwarzen Adlerorden verliehen.

Prinz und Prinzessin Heinrich sind wieder in Buenos Aires eingetroffen und am Bahnhof von Vertretern des Präsidenten und dem Minister des Aeussern, von dem chilenischen Gesandten und von anderen hervorragenden Persönlichkeiten begrüsst worden.

Die Taufe des Erbprinzen von Braunschweig findet, wie das herzogliche Oberhofmarschallamt mitteilt, am 9. Mai statt.

Der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg muss die auf Einladung des Kaisers beabsichtigte Reise nach Korfu vorläufig wegen Erkrankung seiner Gattin verschieben.

Die Gattin des früheren Staatssekretärs des Innern und jetzigen Reichstagsabgeordneten Grafen Posadowsky-Wehner ist in Berlin 71 Jahre alt gestorben. Frau Gräfin Posadowsky war die Tochter des Präsidenten des Appellationsgerichtshofes zu Breslau, Gustav v. Möller. Sie war in erster Ehe mit dem Artillerie-Hauptmann Max

Thomas verheiratet und seit 1871 mit dem Grafen Posadowsky. Vor einigen Wochen erkrankte die Gräfin, vor 14 Tagen wurde sie nach Berlin in ein Krankenhaus gebracht, wo sie jetzt ihrem Leiden erliegen ist.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar Zum 50. Geburtstag von Eugen d'Albert. Der bedeutendste Pianist der Gegenwart, Eugen d'Albert, begeht am 10. April den 50. Geburtstag. d'Albert stammt aus Glasgow, ein Musiker und Tanzmeister war sein Vater. Früh kam er nach London auf die National-Training-School als Freischüler und begann unter Ernst Pauer Klavier zu studieren. Dem Siebzehnjährigen wurde für hervorragende Leistungen der Mendelssohnpreis zuteil. Und siebzehnjährig war d'Albert auch, als er im Kristallpalaste ein Konzert eigener Komposition und eines von Robert Schumann so herrlich spielte, dass Hans Richter auf ihn aufmerksam wurde und den jungen d'Albert nach Wien zog. Zwei Jahre Studiums bei Liszt vollendeten endlich in Weimar seine Ausbildung. Erst Liszt erschloss ihm den Beruf des Pianisten. Er stellte seinen Albertus Magnus in Weimar zum erstenmal vor die deutsche Öffentlichkeit. Aber das erste Berliner Konzert, im Viktoria-Theater, war ein vollständiger Misserfolg. Erst in der Singakademie 1883 erspielte sich d'Albert auch den Berliner Lorbeer und nun kamen Jahre pianistischer Erfolge, wie sie Europa seit den Wanderjahren Liszts nicht mehr gesehen hatte. Die Virtuosität d'Alberts stand im Vordergrund, nur wenige ahnten unter dem blendenden Techniker das feine musikalische Profil. Langsam reifte seine Kunst den einzigartigen Darbietungen von Bach, Beethoven und Brahms entgegen, die er noch heute zu spenden weiss, nachdem d'Albert seine zeitweise Abneigung gegen das Konzertpodium glücklicherweise wieder überwunden hat. Verinnerlichte sich sein Spiel, so wuchs gleichzeitig auch sein musikalisches Talent an Bedeutung und Erfolg. Mit Klavierkonzerten, mit einer Sinfonie, Ouverturen zu „Hyperion“ und „Esther“, Chorwerken und Liedern hat er begonnen, aber immer mehr lockte ihn die Oper. Der Rubin Gernot, Ghismonda, der Improvisator, Kain sind die Vorstufen zu „Tiefeland“, das seit 1903 immer gleich

Fortsetzung auf der 5. Seite.



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15417

Telephon 6284.

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands

L. Metzler

Abteil. & Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.
Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)
Filiale: Bad Kreuznach

Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, etc.

Billige Preise. etc. etc. Grösse Auswahl.

Rosenthal & David, Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44.

Palais des Diamants
Wiesbaden
Langgasse 21, im Tagblatt-Haus.

Spezialhaus für Perlen und moderne Bijouterien
feinster Juwelengem. nach Entwürfen erst. Künstler.

Spezialität:

Synthetische Edelsteine und Nacré-Perlen.Grösster Erfolg der Wissenschaft. Vollkommenster Ersatz für echte Juwelen.
Anfertigungen n. eigenen Entwürfen. Reparaturen jed. Art fachgemäß u. billig.

Stets Eingang von Neuheiten.

14182

H. Haas Herrenschnneider Tailor
Anfertigung seiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 15406
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 15461Telephone:
19, 124, 2376.**Von der Reise zurück****Dr. med. Loeb,**
Nikolasstrasse 8 I.

15700

**Thalia-Theater.**Modernes und grösstes Lichtspielhaus.
Kirchgasse 72. Teleph. 6137.

Zum Besten des Bismarck-Nationaldenkmals

auf der Elisenhöhe bei Bingerbrück:

Samstag, den 11. April
und folgende Tage nachmittags 4, 6.15 und 8.30 Uhr.An den beiden Oster-Feiertagen:
nachmittags 3, 5, 7 und 9 Uhr:**Bismarck-Festspiele**

Bismarck im Film.

Bilder aus dem Leben des grossen Kanzlers.

Darsteller Bismarcks: Hofschau-
spieler Franz Ludwig. Musik vom
Kgl. Musikdirektor Prof. Ferdinand
Hummel.Der Bismarck-Film ist der
interessanteste Film der Gegen-
wart, welcher tägl. in allen Gross-
städten stürmische Begeisterung
bei dem Publikum hervorruft.Musikbegleitung: Verstärktes Künstler-
Orchester des Thalia-Theaters.Auch für Schüler erlaubt
und geniessen solche von 4—8 Uhr
Preismässigung.

Eintrittspreise:

III. Platz 50 Pfg., II. Platz 85 Pfg.,
I. Platz Mk. 1.30, Rang 2.—4. Reihe
Mk. 1.50, Rang 1. Reihe Mk. 1.75,
Loge Mk. 2.50. 15712**Buch- und Kunsthandlung
Hermann Harms**Wiesbaden, 12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)**Antiquitäten**
Luxus-Porzellanfiguren.Sofort alle Neu-Erscheinungen.
Romane—Reisebücher. 14706**Junger Mann**Sohn achtbarer Beamtenfam. wünscht
Ausbildung als Rademeister bei
freier Station. Ausführliche Offerten
erbeten unter U. F. 200 postlagernd
Küdesheim a. Rhein. 15711**Königliche Schauspiele.**

Freitag, den 10. April 1914.

Geschlossen.

Samstag, den 11. April 1914.

Geschlossen.**Residenz-Theater.**

Freitag, den 10. April 1914.

Geschlossen.

Samstag, den 11. April 1914.

Monna Vanna.Schauspiel in 3 Aufzügen von Maurice
Maeterlinck, deutsch von Friedrich
von Oppeln-Bronikowski.Spielleitung: Ernst Bertram.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.**Wiesbadener Kurtheater.**

Freitag, den 10. April 1914.

Geschlossen.

Samstag, den 11. April 1914.

Sensations-Erfolg des allbeliebten
Fritz Stedl-Ensemble.
Ganz Wiesbaden spricht seit dem
1. April nur noch von
Bravo-Dacapo!
Die neue Revue!Erstklassige Darstellung! Glänzende
Ausstattung an Dekorationen,
Kostümen und Requisiten.Anfang 8 Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr

**Gegen
unreinen
Teint
Providol-
Seife**

Entzückend
parfümiert

Café WaldackerHerrliche
Fernsicht.Ein Idyll
am Walderand.Dichter-
Eckchen.

50 Minuten durchs Dambachtal—Heuweg.

15691

Café & Restaurant

15674

herrlich
geleg.**Bahnholz**schöner
Ausflugsort.in 1/2 Stunde durchs Dambachtal, vom Neroberg in 15 Minuten erreichbar.
Schöne Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Kurtaxe frei. Teleph. 432.**Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden**

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.**Wein-Saal** mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.**Bier-Saal (Ermässigte Preise).**Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.**Pilsener Urquell** Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 15407

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Ruth, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen
Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants
durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben.
Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle.
Dienstag, Mittwoch u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an
Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.**Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe**Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefert**Kur- und Kindermilch**, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Diätmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 15453Ausgang im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tönnelbachstrasse.

Die Anstalt ist ganz neu erbaut.

Besichtigung gerne gestattet.

Parkstrasse 101. Tel. 336.

Hochachtungsvoll

Der Besitzer: **Oarl Wagner.****Hotel Nizza Wiesbaden**Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad.
Rubige, freie Lage.**Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder.**
Pension. — Diät-Küche. Garten. Telephon 323.

Mässige Winterpreise.

Besitzer: **Ernst Uplegger.**

15421

Institut für manuelle Therapie

Luisenstrasse 24 I.

Manuelle Behandlung bei Gicht u. Rheumatismus nach Dr. Kittel.
Ausserdem Elektrotherapie, Heissluftbehandlung,
Heilgymnastik. — Telephon 4814. — Prospekte.**Dr. Kockerbeck,**

15555

Spezialarzt für gichtisch-rheumatische Erkrankungen.

Erkrankungen der Atemungsorgane.

Betr. Asthma, Bronchialkatarrh, Luftröhren-
katarrh, Erkältungen, Schnupfen usw.

Ohne Luft kein Leben! Wenn die Atemungsorgane ihre Tätigkeit einstellen und der Lunge keinen Sauerstoff zur Weitervermittlung mehr zuführen, ist es aus mit dem Leben. Sind die Atemungsorgane nun erkrankt, so können sie natürlich nicht intensiv genug arbeiten, und der ganze Körper leidet darunter. Nun leiden viele Menschen schon jahrelang an Bronchialkatarrh, Lungenspitzenkatarrh, Luftröhrenkatarrh, Kehlkopf-, Nasen-, Rachenkatarrh, Schnupfen, Erkältungen, Asthma usw., ohne den Ernst dieser Krankheiten zu erkennen. Katarrhe sind Entzündungen der Schleimhäute, und diese sind gefährlicher, als man im allgemeinen annimmt. Im Interesse der Allgemeinheit senden wir kostenlos eine belehrende Schrift über die Selbstbehandlung der Schleimhäute mit dem Wiesbadener Doppelinhalator an jedermann. Man schreibe sofort, denn jeder Tag bedeutet eine Gefahr und Qual, oder bestelle gleich einen Doppelinhalator bei: **Wiesbadener Inhalatoren-Gesellschaft, Wiesbaden, Rheinstraße 34.**

Der „Wiesbadener Doppelinhalator“ ist eine neue Erfindung, welche von ersten Spezialärzten als hervorragend gut befunden wurde. Auf vollständig kaltem Wege überführt er jede medikamentöse Flüssigkeit in einen vollkommen gas-



Das ist der echte Wiesbadener
Doppelinhalator mit dem Doppelzerstäuber

artigen Zustand. Dieser gasartige Medizinnebel wird dann genau wie Luft eingeatmet und vermag bis in die verstecktesten Teile der Atemungsorgane, sogar bis in die Lungen zu dringen. Die Wirkung ist verblüffend, deshalb verordnen ihn

viele bedeutende Spezialärzte, königl. Kliniken, Lungenheilanstalten usw.

Der Preis ist so gestellt, dass ihn jeder kaufen kann. Er kostet, sofort gebrauchsfertig mit Inhalationsflüssigkeit (Eucal. Präp.), nur 8 M. (Porto 50 Pf.), bei Nachnahme 8,85 M. Keine weiteren Unkosten, nur einmalige Ausgabe.

Zirka 2000 Anerkennungen von Ärzten und Patienten erhielten wir in einem halben Jahre.

Achten Sie aber genau auf unsere Firma, um auch den wirklich echten „Wiesbadener Doppelinhalator“ zu erhalten.

Alleinige Fabrikanten: **Wiesbadener Inhalatoren-Gesellschaft, Wiesbaden, Rheinstraße 34.** Telegr.-Adr.: „Doppelinhalator Wiesbaden“. Telefon 2965.

lebendig geblieben ist. Die komischen Einakter, „Die Abreise“ und „Flauto Solo“ die Eifersuchtskomödie, „Die versenkte Frau“ haben den Erfolg von Tiefland nicht wieder erreicht. Zwischen der neudeutschen Komponistenschule und dem strengerem Stile der Brahmschule steht d'Albert als Komponist in der Mitte. „Die versenkte Frau“ ist seinem Töchterchen Desiderata gewidmet, dem Sprössling aus seiner Ehe mit der geschiedenen Frau Ludwig Fuldas. Theresa Carreno war seine erste Gattin, die Sängerin Hermine Finck, das Mitglied der Berliner Oper, seine zweite. Jetzt verjüngt den Meister ein neuer Ehefrühling. Eugen d'Albert ist seit 1903 Mitglied der Berliner Akademie der Künste.

Der höchste Telegraphenturm der Welt. Der internationale Ausschuss für wissenschaftliche Telegraphie ohne Draht hielt in Brüssel eine Sitzung ab, in der Belgien, Holland, Österreich, Deutschland, Italien, England und Frankreich vertreten waren. Es wurde u. a. ein Abkommen getroffen über einheitliche Signalgebung bei der nächsten Sonnenfinsternis (21. August), ferner über das Zusammenarbeiten des britischen und des belgischen Komitees. Das interessanteste Ereignis des Tages war die Grundsteinlegung für einen Telegraphenturm von 333 Metern Höhe im Park des königlichen Schlosses von Laeken, der mit seiner Höhe den Eiffelturm um 33 Meter überragt und somit der höchste Telegraphenturm der Welt werden wird; die Initiative und der Entwurf für den Bau dieses Turmes rühren von dem belgischen Ingenieur Dr. Robert Goldschmidt her, der auch die Kosten für die bisherigen Arbeiten aus seinen eigenen Mitteln bezahlt hat.

Ausländer an den deutschen Universitäten. Die Zahl der in diesem Winter an den Universitäten des Reiches studierenden Ausländer beläuft sich auf 5015 gegenüber 5196 im Vorjahre, 4952 vor zwei Jahren und 2200 vor fünfzehn Jahren. Im Gegensatz zu der Entwicklung in den beiden letzten Jahrzehnten ist demnach neuestens ein Rückgang — um 181 — eingetreten, zweifellos eine Folge der gegen die Ausländer und insbesondere gegen die Angehörigen des russischen Reichs gerichteten Abwehrmaßregeln der Universitäten.

Der 100 000 Mark-Preis von „Zeit im Bild“. Das 100 000 Mark-Preisausschreiben der illustrierten Zeitschrift „Zeit im Bild“ ist nun durch Urteilspruch des Schiedsgerichts entschieden worden. Den ersten Preis von 50 000 Mark erhält der in München lebende Schriftsteller Josef Kaisler, der früher einige Jahre hindurch Redakteur am „Wiesbadener Tagblatt“ war, den zweiten Preis von 20 000 Mark erhält Dr. Otto Pietsch-Heidelberg, den dritten Preis von 10 000 Mark Frau Celany Pietsch-Heidelberg, den vierten Preis von 5 000 Mark der Dramaturg des Münchener Hoftheaters Dr. Karl Wolff, den fünften Preis von 3 000 Mark Landgerichtsrat Dr. Emil Gütermann in München, den 6. Preis von 2 000 Mark Lehrer Karl Will in München. Ausserdem werden zehn Trostpreise von je 1 000 Mark verteilt.

Todesfall. Der Konzertmeister der Dresdener kg. Kapelle Prof. Henry Petri ist am Herzschlag gestorben. Petri wurde am 5. April 1856 in Zeyst bei Utrecht geboren. Seine erste Ausbildung genoss er in Holland, um dann drei Jahre hindurch bei Joachim zu studieren und später noch auf kurze Zeit das Brüsseler Konservatorium zu besuchen. Er galt als einer der bedeutendsten Vertreter der Joachimschule und hatte einen besonderen Ruf als Spohr-Interpret. Von seinen Kindern haben sich sein Sohn Egon als Klaviervirtuose und seine Tochter Helga als Sängerin einen Namen in der Musikwelt gemacht.

Kleine Nachrichten. Im Dorf Klukowka nahe der Bahnstation Grodzisk ist Jan Chelminski, der bekannteste Kunstmaler Polens, im 64. Lebensjahr an einer Herzerkrankheit gestorben. Chelminski war als der Schöpfer der polnischen Richtung der Genre- und Jagdmalerei weltbekannt. Nach einer Mitteilung der „Times“ hat Daninos Pascha die Stätte des alten Canopus, woher die Nilmündung ihren Namen hatte, der Vorgängerin Alexandriens an der Bai

von Abukir gefunden und regt Ausgrabungen an, um die unter Sand begrabene Stadt aufzudecken. Zunächst glaubt er, auf die alte Hafenanlage (Kais) gestossen zu sein.

Sport-Nachrichten.

Ergebnisse vom Pferderennen zu Saint Cloud. Yellow Stone (O'Neill), Idole Indienne, Méfisto. 49:10; 15, 18, 17:10. — Eversley (O'Neill), Mohehi, Nestor V. 59:10; 23, 121, 19:10. — Dacier (Sharpe), Palme d'Or, Menaggio. 19:10; 11, 12:10. — Pourquoi pas (Barat), Cerita, Joni. 33:10; 24, 35:10. — Foullah Deor (O'Neill), Rancio II, Drac. 135:10; 37, 83:10. — Rivista (Sharpe), Francisca, Home Rule. 38:10; 13, 15, 13:10.

Luftschiffahrt.

Gordon-Bennett-Rennen. Der Aero-Club de France gibt bekannt, dass das diesjährige Gordon-Bennett-Rennen der Freiballone in der Zeit vom 19. bis 28. September in Frankreich stattfinden wird.

Ein Zeppelin in Amerika. Der Leiter der Abteilung für Luftfahrt auf der Ausstellung in San Francisco kündigt an, Graf Zeppelin habe beschlossen, im nächsten Jahr Amerika mit einem Lenkballon zu besuchen.

Reise und Verkehr.

Die deutsche Post in Marokko. Trotz Frankreichs Plan eines französischen Postmonopols werden die deutschen Postanstalten in Marokko vorläufig nicht verschwinden. Deutsche Postanstalten bestehen z. Z. in Tanger, Alkassar, Asimur, Casablanca, Fez, Larasch, Marrakesch, Masagan, Meknes, Mogador, Rabat, Saffi und Tetuan. Spanische Dampfer befördern auf der Linie Algeciras-Tanger-Cadix, Dampfer der Adenburger-Portugiesischen Dampfschiffreederei sowie andere Dampfer zwischen den marokkanischen Hafenorten die Post. Im Innern besorgen dies Botenposten.

Neues vom Tage.

Interessante Eheschliessung in London. Die Londoner Gesellschaft erlebte eine Ueberraschung. Nachdem an einem Vormittage mitgeteilt worden war, dass die im Juli ausgesprochene Scheidung des Mr. George Cornwallis-West von seiner Gemahlin, der Witwe Lord Randolph Churchills und Mutter des Ersten Lords der Admiralität Mr. Winston Churchill, rechtskräftig geworden sei, melden die Abendblätter, dass Mr. Cornwallis-West sich mit der berühmten Schauspielerin Mrs. Patrick Campbell vermählt habe. Mr. Cornwallis ist im Jahre 1875 geboren und ein Jahr jünger als sein Stiefsohn Lord Winston Churchill; er ist ein Sohn des bekannten Magnaten und Grossgrundbesitzers Obersten Cornwallis-West sowie Bruder der Fürstin Pless und der Herzogin von Westminster. Er heiratete Lady Randolph Churchill, deren erster Gemahl 1895 gestorben war, im Jahre 1900 und verliess sie 1912, worauf sie wegen böswilligen Verlassens die Ehescheidungsklage anstregte. Mrs. Campbell, ein bekannter Stern der englischen Bühne, ist 47 Jahre alt. Sie heiratete ihren ersten Gatten mit siebzehn Jahren; er fiel im Jahre 1900 im Burenkrieg. Die Künstlerin hat schon wieder in der übernächsten Woche eine der Hauptrollen in Bernard Shaws neuem Stück „Pygmalion“ im Theater Mr. Beerboom Trees inne.

Die schönste Italienerin. Aus Rom kommt die Nachricht, dass in ihrer Villa bei Vedano in der Lombardei im Alter von 68 Jahren die Herzogin Litta gestorben ist, die als schönste Frau Italiens seinerzeit eine bedeutsame Rolle spielte. Im „Berliner Tageblatt“ wird daran erinnert, dass die Königin Margherita zeitweilig auf die Herzogin eifersüchtig war, dass sie aber, als die Leiche Umbertos nach Monza gebracht wurde, die Herzogin herbeirufen liess, damit sie den Erschossenen noch einmal sehen könne.

Lawinen auf Bestellung. Im Berner Oberland werden in den nächsten Tagen ein paar gewaltige Lawinen zu Tal gehen. Es ist dies wohl das erste-mal, dass man das Auftreten von Lawinen mit voller Bestimmtheit voraussagen kann; freilich ist es nicht die Wetterkunde, auf die diese Voraussage zurückgeht, sondern eine Bestellung der Filmindustrie; eine grosse Pariser Kinematographen-Firma hat sich nämlich einige Lawinen bestellt, um das gewaltige Naturereignis im Film festzuhalten und später vorführen zu können. Bergführer in Engelberg haben sich bereit erklärt, die Auslösung der Lawinen vorzunehmen. Es sind elektrische Minen gelegt worden, durch welche gewaltige Schneemassen ins Gleiten gebracht werden sollen. Die Kino-Operateure werden an einer besonders ausgesuchten Aufnahmestelle stehen; sobald die Beleuchtungsverhältnisse günstig sein werden, wird der Leiter dieser „Lawinen-Kommission“ auf einen Knopf drücken; alsbald werden sich die Lawinen in Bewegung setzen und die Aufnahmen können beginnen. Wie es sich von selbst versteht, hat die ausführende Filmgesellschaft ihre Angestellten für dieses Vorhaben hoch versichert und sich auch verpflichtet, allen Schaden zu tragen, den die Lawinen anrichten sollten.

Aus andern Badeorten.

Winterkurtaxe in Homburg. In der Stadtverordnetenversammlung wurden einige Nachkredite bewilligt und die Erhebung einer Kurtaxe für die Zeit vom 16. Oktober bis 14. April beschlossen.

Badenweiler. Der Betrieb der neuen elektrischen Bahn Müllheim-Badenweiler ist aufgenommen worden.

Bibliothek.

Moderne Kunst. (Verlag Rich. Bong, Berlin W. 57.) In dem neuesten Heft schreibt Dr. Anwand über das aktuelle Thema „Unzüchtige Kunstwerke“. Die Kunstbeilagen sind wiederum in dem Tiefdruckverfahren und zwar in grünlicher Tönung gehalten, die der Stimmung der reproduzierten Kunstwerke entspricht. Aus diesem reich illustrierten Heft heben wir ferner den gleichfalls mit kostbaren Abbildungen versehenen Aufsatz über Leonhardt Sandrock hervor, einen der bedeutendsten unserer jüngeren Berliner Maler, der die Welt der Lokomotiven und Maschinenhallen, der Hafenplätze und anderer Stätten der Arbeit für die moderne Malerei erobert hat. Für Unterhaltungslektüre vornehmsten Stils sorgt die Fortsetzung von Klaus Rittlands Roman „Die Ehen des Herrn von Brenkhusen“. Ferner seien aus dem textlichen Teil des Heftes noch die Plauderei über Wilddiebe von Fritz Skowronnek „Gefährliches Handwerk“, sowie Franz Dubitzkys Artikel über „Premieren-Intrigen“ und Paul de Seyfontes Skizze „Vorfrühling in der Grosstadt“ genannt. Auch diesmal geben die Beilage und der Zick-Zack-Bogen des Heftes eine reiche Fülle origineller und aktueller Beiträge aus der Welt der Gesellschaft, der Kunst, des Theaters und des Sportes in Bild und Wort fesselnd und anregend wieder.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 9. April 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.**

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	186 3/4
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	239 3/4
Bochumer Gußstahlw.	226 1/4
Deutsch-Luxemb. Bergw.	131 —
Gelsenkirch. Bergw.	183 1/4
Klarpener Bergb.	184 1/2
Packetfahrt	131 1/2
Nordd. Lloyd	115 —

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 8. April 1914.

Achill, Hr., Stuttgart
Acker, Helene, Westhofen
Ackermann, Hr. Kfm., Berlin
Adam, Georg, Geisenheim
Adam, Hr. Justizrat m. Fam., Berlin
Aeissen, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Eckeratörde
Ahles, Hr. Kfm., Madrid
Albert, Hr. Architekt, Hirschberg
Alexander, Hr. Fabrikbes. Dr., Charlottenburg
Almenröder, Hr. Amtsrichter, Barmen
Amsel, Hr. Kfm. m. Fr., Lodz
André, Hr., Rhodorf
Anker, Fr., Berlin
Arnold, Hr. m. Fr., Köln
Ascher, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fam., Berlin
Auvinen, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Finnland

Zur Sonne
Augenheilstalt
Hotel Vogel
Augenheilstalt
Wilhelma
Evang. Hospiz
Schwarzer Bock
Nonnenhof
Schwarzer Bock
Weissener Hof
Weisses Ross
Park-Hotel
Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Astoria-Hotel

Feise, Hr., Graudenz
Ferber, Hr. Oberlehrer, Leer
Fischer, Fr.
Fischer, Hr. Kfm., Trier
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Ulm
Fleischer, Hr. m. Fr., Charlottenburg
Frankel, Hr. Prof. Dr. med. m. Fr., Breslau
Frank, Hr. m. Fam., Nürnberg
Frank, Hr. Stadtrat u. Kom.-Rat, Berlin
Fredholm, Hr. m. Fr., Stockholm
Treutler, Hr. Oberpostass., Isterburg
Fritze, Hr. Fabrikbes., Grünberg
Fritz, Fr.
Frohas, Hr., Berlin
Froitzheim, Hr. Kfm., Köln
Füssmann, Hr. Kfm., Bielefeld
Fuld, Fr. m. Tochter, Mannheim

Evang. Hospiz
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Haas-Hotel
Hotel Central
Sanatorium Nerotal
Sanatorium Nerotal
Römerbad
Quisisana
Aegir
Hellmündstrasse 3 II
Weisses Ross
Fürstenhof
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Park-Hotel
Aegir

Bacholt, Fr., Berlin
Balke, Hr. m. Fr., Berlin
v. Banek, Hr. Leutn., Scharlouis
Baroni, Hr. Ing., Zürich
Baruch, Hr. Verleger m. Fr., Berlin
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Baumeister, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Altona
Bayerthal, Hr. Kom.-Rat m. Fr., Krefeld
Beck, Hr. Fabrikbes. Dr., Nürnberg
Beck, Hr. Kfm., Berlin
Becker, Alfred, Camberg
v. Beckerath, Fr., Krefeld
Beckers, Fr. Rent., Berlin
Beckmann, 2 Fr. Oberlehrerinnen, Hamburg

Hohenzollern
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Erbprinz
Weisses Ross
Eden-Hotel
Quisisana
Grüner Wald
Augenheilstalt
Wiesbadener Hof
Reichshof

Gabler, Hr. Geh. Reg.-Rat, München
v. Gahlen, Hr., Düsseldorf
Gasper, Hr. Kfm., Köln
Gassel, Hr. m. Fr., Bielefeld
Gathmann, Hr. Lehrer, Giesheim
Baronin v. Gaudy, Berlin
Geltmann, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa
Guber, Hr. Leut., Leipzig
Gerresheim, Hr. Fabr., Bielefeld
Gerwing, Hr. Kfm., Frankfurt
Gevert, Fr., Blankenese
Gimonetti, Hr., Köln
Gladisch, Fr. Polizeihauptm., Charlottenburg
Glessig, Fr., Darmstadt
Gleis, Hr., Breslau
Gösser, Hr. Fabr. m. Sohn, Iserlohn
Götz, Hr. Kfm. m. Fr., Darmstadt
Götze von Olenhausen, Hr. Kgl. Kammerherr Major a. D., Hannover

Hospiz z. hl. Geist
Rose
Metropole u. Monopol
Prinz Nikolas
Erbprinz
Pension Grandpair
Hotel Viktoria
Hohenzollern
Park-Hotel
Hotel Krug
Pension Nerotal
Zur Sonne
Herrgartenstr. 16 I
Zur Sonne
Kaiserbad
Hotel Hoppel
Kaisersbad
Weisses Ross
Hotel Nizza
Fürstenhof
Metropole u. Monopol
Westfälischer Hof
Wiesbadener Hof
Hohenzollern
Sanatorium Dietenmühle
Museumstr. 10 I
Hotel Krug
Hotel Krug
Zur neuen Post
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Grüner Wald
Pariser Hof
Erbprinz
Hotel Mehler
Rhein-Hotel

Beckmann, Hr. Ing., Frankfurt
Beer, Fr. Fabr., Pforzheim
Behlig, Hr., Berlin
Behncke, Hr., Moskau
v. Behring, 2 Hrn., Marburg
van der Bergh, Hr. m. Fr., Rotterdam
Berghoff-Ising, Fr. m. Kind, Lippstadt
Berlok, Hr. m. Fam., Posen
Bernier, Hr. Hauptm., Weiburg
Berth, Fr. Dr., Mailand
Bick, Hr. Kfm., München
Bieffel, Fr., Boppard
Bielefeld, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Binneßel, Fr.
Black, Hr. m. Fr., Toronto
Bloembergen, Hr. Kfm., Zwodrecht
Blumenbith, Hr. Rent., Halle
Baronin v. Boek, Berlin
Bochold, Hr. Dir. m. Fr. a. Automobil., Haag
Bodenburg, Hr., Montreux
Bodenschütz, Hr. Betr.-Kontr., Kalmbach
Böcking, Hr. Kfm., Kinn
Bögel, Hr. m. Fam., Mannheim
Böhm, Hr. Kfm., Frankfurt
Böninger, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Bohre, Hr., Rotterdam
v. Bonin, Fr.
v. Borries, Fr. Regierungspräsident, Minden (Westf.)

Pension Linkenbach
Pension Christa
Metropole u. Monopol
Zum Posthorn
Aegir
Quisisana
Biemers Hotel Regina
Schwarzer Bock
Fürstenhof
Gr. Burgstr. 3
Hotel Berg
Reichshof
Rhein-Hotel
Zum Hahn
Zum Vater Rhein
Biemers Hotel Regina
Taunus-Hotel
Zum Bären
National
Bellevue
Zur Sonne
Zur Stadt Biebrich
Europäischer Hof
Aegir
Wiesbadener Hof
Hotel Royal
Metropole u. Monopol
Pension Credé

Goldberg, Hr. Kfm., Minsk
Goldschmidt, Hr., Kopenhagen
Goldstein, Hr. m. Fam., Anklam
Golinski, Hr., Berlin
Gommersbach, 2 Fr., Bonn
Gomow, Hr. Reg.-Rat, Hannover
Gordon, Fr. m. Tochter, Bialystok
Gottlieb, Hr. Kfm., Kowno
Grabe, Hr., Frankfurt
Greiner, Fr., Reichenbach i. V.
Greiner, Fr. Dir., Reichenbach i. V.
Gröbel, Hr., Nordhausen
Grünfeld, Hr. Gehelrat, Beuthen
Gubb, Hr., Nieder Emmels
Gunerard, Hr. Reg.-Rat, Essen
Gundlach, Hr. Kfm., Brüssel
Guth, Hr. Kfm., Hamburg
Guttsch, Hr. Oberleutnant, Ettlingen
Guyat, Fr. m. Nichte, Irland

Goldener Brunnen
Pension Jeanette
Nassauer Hof
Grüner Wald
Palast-Hotel
Hotel Meier
Hotel Germania
Haus Oranienburg
Hotel Adler Badhaus
Park-Hotel
Zur Sonne
Hotel Central
Schützenhof
Friedrichshof
Aegir
Haus Oranienburg
Pension Grandpair
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Hotel Vogel
Hohenzollern
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Zur Sonne
Pension Humboldt
Imperial
National
Zur Sonne
Continental
Zum neuen Adler
Friedrichstr. 55
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Augenheilstalt
Nonnenhof
Royal
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol

Bosboom, Hr. Generalmajor u. Kriegsminister m. Fam., Haag
Bossert, Hr., Amsterdam
Bothe, 2 Fr., Haag
Bothe van Dyk, Fr., Haag
Bottke, Hr. Kfm., Köln
Bourzutschky, Hr. Kfm., Wittenberg
Braun, Hr. Leutn. m. Fam., Berlin
Braun, Hr. Kfm., Bremen
Brodersen, Hr. Dr. m. Fr., Münster
Brugmann-Hoelen, Fr., Haag
Buchanan, Hr., London
Buchner, Hr. Oberstleut. m. Fr., Dresden
Buchholtz, Hr. Dir., Kassel
Büchting, Hr. Landrat m. Fr., Limburg
Bühning, Hr. m. Fam., Hannover
van Büllren van Heyst, Hr. Konsul m. Fr., Vliarding, Rose
Bunnemann, Hr. Sanitätsrat m. Tochter, Ballenstedt

Hotel Viktoria
Vater Rhein
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Hotel Central
Goldenes Kreuz
Kaiserhof
Reichspost
Prinz Nikolas
Reichspost
Fürstenhof
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Viktoria
Kapellenstr. 12
Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol

Hardt, Hr. Leutnant, Berlin
Hartmann, Hr.
Hansdorf, Hr. Ing., Rosenheim
Hansmann, Hr. San.-Rat Dr. med., Wildbad
Hayer, Fr., Frankfurt
Hecht, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Heidehohl, Fr. m. Fam., Milspe
Heiderich, Hr. Prof. Dr., Koblenz
Heimann-Reanen, Fr., Köln
Heimann, Hr., Köln
Heimberger, Fr., Brüssel
Heiselen, Hr. Kfm., Riga
Helbig, Fr. Ing. m. Sohn,
Held, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen
Helfft, Fr. Geh. Rat m. Bed., Berlin
Hepner, Fr., Antwerpen
Herberts, Hr. Ing. m. Fr., Antwerpen
Hertz, Hr. m. Fr., Lodz
Herz, Hr. Kfm., Völklingen
Heser, Hr., Grüngraben
Heynemann, Fr. Lehrerin, Berlin
Hilger, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hippel, Fr. Dr., Düren
Hirschel, Hr. m. Fr.
Hirschland, Fr. San.-Rat Dr. m. Sohn, Essen
Hochstetter, Hr. Finanzrat, Stuttgart
Hoffmeister, Hr. Major, Rastatt
Holland, Hr. Hofbaurat, Bonn
Hollander, Hr. Leutnant, Hanau
Horn, Hr., Kirberg
Horn, Kind, Oberzenheim
Hulsebusch, Hr. Eisenbahn-Obersekr., Köln
Hüser, Fr. m. Tochter, Solingen
Hughes, Fr., London
Huth, Hr. Landgerichtspräs. m. Fam., Gleiwitz

Hotel Adler Badhaus
Park-Hotel
Zur Sonne
Hotel Central
Schützenhof
Friedrichshof
Aegir
Haus Oranienburg
Pension Grandpair
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Hotel Vogel
Hohenzollern
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Zur Sonne
Pension Humboldt
Imperial
National
Zur Sonne
Continental
Zum neuen Adler
Friedrichstr. 55
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Augenheilstalt
Nonnenhof
Royal
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol

Bosboom, Hr. Generalmajor u. Kriegsminister m. Fam., Haag
Bossert, Hr., Amsterdam
Bothe, 2 Fr., Haag
Bothe van Dyk, Fr., Haag
Bottke, Hr. Kfm., Köln
Bourzutschky, Hr. Kfm., Wittenberg
Braun, Hr. Leutn. m. Fam., Berlin
Braun, Hr. Kfm., Bremen
Brodersen, Hr. Dr. m. Fr., Münster
Brugmann-Hoelen, Fr., Haag
Buchanan, Hr., London
Buchner, Hr. Oberstleut. m. Fr., Dresden
Buchholtz, Hr. Dir., Kassel
Büchting, Hr. Landrat m. Fr., Limburg
Bühning, Hr. m. Fam., Hannover
van Büllren van Heyst, Hr. Konsul m. Fr., Vliarding, Rose
Bunnemann, Hr. Sanitätsrat m. Tochter, Ballenstedt

Hotel Viktoria
Vater Rhein
Hotel Viktoria
Hotel Viktoria
Hotel Central
Goldenes Kreuz
Kaiserhof
Reichspost
Prinz Nikolas
Reichspost
Fürstenhof
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Hotel Viktoria
Kapellenstr. 12
Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol

Hardt, Hr. Leutnant, Berlin
Hartmann, Hr.
Hansdorf, Hr. Ing., Rosenheim
Hansmann, Hr. San.-Rat Dr. med., Wildbad
Hayer, Fr., Frankfurt
Hecht, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Heidehohl, Fr. m. Fam., Milspe
Heiderich, Hr. Prof. Dr., Koblenz
Heimann-Reanen, Fr., Köln
Heimann, Hr., Köln
Heimberger, Fr., Brüssel
Heiselen, Hr. Kfm., Riga
Helbig, Fr. Ing. m. Sohn,
Held, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen
Helfft, Fr. Geh. Rat m. Bed., Berlin
Hepner, Fr., Antwerpen
Herberts, Hr. Ing. m. Fr., Antwerpen
Hertz, Hr. m. Fr., Lodz
Herz, Hr. Kfm., Völklingen
Heser, Hr., Grüngraben
Heynemann, Fr. Lehrerin, Berlin
Hilger, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hippel, Fr. Dr., Düren
Hirschel, Hr. m. Fr.
Hirschland, Fr. San.-Rat Dr. m. Sohn, Essen
Hochstetter, Hr. Finanzrat, Stuttgart
Hoffmeister, Hr. Major, Rastatt
Holland, Hr. Hofbaurat, Bonn
Hollander, Hr. Leutnant, Hanau
Horn, Hr., Kirberg
Horn, Kind, Oberzenheim
Hulsebusch, Hr. Eisenbahn-Obersekr., Köln
Hüser, Fr. m. Tochter, Solingen
Hughes, Fr., London
Huth, Hr. Landgerichtspräs. m. Fam., Gleiwitz

Hotel Adler Badhaus
Park-Hotel
Zur Sonne
Hotel Central
Schützenhof
Friedrichshof
Aegir
Haus Oranienburg
Pension Grandpair
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Hotel Vogel
Hohenzollern
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Zur Sonne
Pension Humboldt
Imperial
National
Zur Sonne
Continental
Zum neuen Adler
Friedrichstr. 55
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Augenheilstalt
Nonnenhof
Royal
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol

Burchhardt, Hr. Rent., Moskau
Burghoff, Hr. Dr., Berlin
Burley, Fr., Antwerpen
Busch, Hr. Kfm., Erfurt
Buschewsky, Hr. Dr. med., Kiew
Calonius, Fr. Sängerin, Berlin
Carp, Fr., Rotterdam
Caspari, Fr. m. Krankenpflgerin, Berlin
Clemen, Hr. Kirchenrat Prof. Dr. m. Begl., Grimma
Cohn, Hr. Rent., Berlin
Corfütz, Hr., Helsingborg
Cosman, Hr. m. Fr., Köln
Coster, Hr. m. Fr., Rotterdam
Crysandt, Hr. Kfm., Hachenberg

Hotel Viktoria
Kapellenstr. 12
Metropole u. Monopol
Evang. Hospiz
Goldener Brunnen
Metropole u. Monopol

Hardt, Hr. Leutnant, Berlin
Hartmann, Hr.
Hansdorf, Hr. Ing., Rosenheim
Hansmann, Hr. San.-Rat Dr. med., Wildbad
Hayer, Fr., Frankfurt
Hecht, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Heidehohl, Fr. m. Fam., Milspe
Heiderich, Hr. Prof. Dr., Koblenz
Heimann-Reanen, Fr., Köln
Heimann, Hr., Köln
Heimberger, Fr., Brüssel
Heiselen, Hr. Kfm., Riga
Helbig, Fr. Ing. m. Sohn,
Held, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen
Helfft, Fr. Geh. Rat m. Bed., Berlin
Hepner, Fr., Antwerpen
Herberts, Hr. Ing. m. Fr., Antwerpen
Hertz, Hr. m. Fr., Lodz
Herz, Hr. Kfm., Völklingen
Heser, Hr., Grüngraben
Heynemann, Fr. Lehrerin, Berlin
Hilger, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hippel, Fr. Dr., Düren
Hirschel, Hr. m. Fr.
Hirschland, Fr. San.-Rat Dr. m. Sohn, Essen
Hochstetter, Hr. Finanzrat, Stuttgart
Hoffmeister, Hr. Major, Rastatt
Holland, Hr. Hofbaurat, Bonn
Hollander, Hr. Leutnant, Hanau
Horn, Hr., Kirberg
Horn, Kind, Oberzenheim
Hulsebusch, Hr. Eisenbahn-Obersekr., Köln
Hüser, Fr. m. Tochter, Solingen
Hughes, Fr., London
Huth, Hr. Landgerichtspräs. m. Fam., Gleiwitz

Hotel Adler Badhaus
Park-Hotel
Zur Sonne
Hotel Central
Schützenhof
Friedrichshof
Aegir
Haus Oranienburg
Pension Grandpair
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Hotel Vogel
Hohenzollern
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Zur Sonne
Pension Humboldt
Imperial
National
Zur Sonne
Continental
Zum neuen Adler
Friedrichstr. 55
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Augenheilstalt
Nonnenhof
Royal
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol

Dahn, Fr., Marburg
David, Hr. Kfm., Hamburg
Davidson, Hr. m. Fr., Berlin
Decker, Hr. m. Fam., Barmen
Demges, Hr. Kfm., Koblenz
Demme, Fr., Mülhausen
Dengler, Fr., Münster
Desbrat, Hr., Paris
Dirham, Fr. u. Fr., Solingen
Dittmar, Hr. Kfm. m. Fr., Meiningen
Dittmar, Hr., Heilbronn
Domasch, Hr. Finanzrat Dr., Dresden
Domis, Hr. m. Fam., Bloementhal
Draeger, Hr. Kfm., Köln
Dreher, Hr. Rittmeister, Königsberg
Dressel, Fr., Berlin
Dubois, Hr., Lyon
Dürk, Hr. Obering., Leverkusen

Villa Hilma
Grüner Wald
Sanatorium Dr. Schütz
Villa Hilma
Zum Vater Rhein
Flohrs Privathotel
Zum Bären
Zur Sonne
Westfälischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Sanatorium Dr. Schütz
Taunus-Hotel
Biemers Hotel Regina
Einhorn
Pension Linkenbach
Haus Oranienburg
Zur Sonne
Metropole u. Monopol

Hardt, Hr. Leutnant, Berlin
Hartmann, Hr.
Hansdorf, Hr. Ing., Rosenheim
Hansmann, Hr. San.-Rat Dr. med., Wildbad
Hayer, Fr., Frankfurt
Hecht, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Heidehohl, Fr. m. Fam., Milspe
Heiderich, Hr. Prof. Dr., Koblenz
Heimann-Reanen, Fr., Köln
Heimann, Hr., Köln
Heimberger, Fr., Brüssel
Heiselen, Hr. Kfm., Riga
Helbig, Fr. Ing. m. Sohn,
Held, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen
Helfft, Fr. Geh. Rat m. Bed., Berlin
Hepner, Fr., Antwerpen
Herberts, Hr. Ing. m. Fr., Antwerpen
Hertz, Hr. m. Fr., Lodz
Herz, Hr. Kfm., Völklingen
Heser, Hr., Grüngraben
Heynemann, Fr. Lehrerin, Berlin
Hilger, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hippel, Fr. Dr., Düren
Hirschel, Hr. m. Fr.
Hirschland, Fr. San.-Rat Dr. m. Sohn, Essen
Hochstetter, Hr. Finanzrat, Stuttgart
Hoffmeister, Hr. Major, Rastatt
Holland, Hr. Hofbaurat, Bonn
Hollander, Hr. Leutnant, Hanau
Horn, Hr., Kirberg
Horn, Kind, Oberzenheim
Hulsebusch, Hr. Eisenbahn-Obersekr., Köln
Hüser, Fr. m. Tochter, Solingen
Hughes, Fr., London
Huth, Hr. Landgerichtspräs. m. Fam., Gleiwitz

Hotel Adler Badhaus
Park-Hotel
Zur Sonne
Hotel Central
Schützenhof
Friedrichshof
Aegir
Haus Oranienburg
Pension Grandpair
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Hotel Vogel
Hohenzollern
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Zur Sonne
Pension Humboldt
Imperial
National
Zur Sonne
Continental
Zum neuen Adler
Friedrichstr. 55
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Augenheilstalt
Nonnenhof
Royal
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol

Eberhardt, Hr., Köln
Eberhardt, Hr. Prof. m. Fr., Verden
Eckstein, Hr. Kfm., Calbe
Eckhardt, Hr., Dortmund
Eisenblatter, Hr. Kreissekr., Pr. Holland
Eisenmann, Fr. Generalkonsul m. Tocht. u. Erz. u. Jungfer, Berlin
Graf von Einsiedel, Dresden
Ekerich, Fr., Franenstein
Erhardt, Hr. Dr. m. Fr., Köln
Ettingsher, Hr., Niedernhausen
Falkenroth, Hr. m. Tochter, Schwelm
Faulstich, Hr., Gunzenhausen

Villa Hilma
Grüner Wald
Sanatorium Dr. Schütz
Villa Hilma
Zum Vater Rhein
Flohrs Privathotel
Zum Bären
Zur Sonne
Westfälischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Sanatorium Dr. Schütz
Taunus-Hotel
Biemers Hotel Regina
Einhorn
Pension Linkenbach
Haus Oranienburg
Zur Sonne
Metropole u. Monopol

Hardt, Hr. Leutnant, Berlin
Hartmann, Hr.
Hansdorf, Hr. Ing., Rosenheim
Hansmann, Hr. San.-Rat Dr. med., Wildbad
Hayer, Fr., Frankfurt
Hecht, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Heidehohl, Fr. m. Fam., Milspe
Heiderich, Hr. Prof. Dr., Koblenz
Heimann-Reanen, Fr., Köln
Heimann, Hr., Köln
Heimberger, Fr., Brüssel
Heiselen, Hr. Kfm., Riga
Helbig, Fr. Ing. m. Sohn,
Held, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen
Helfft, Fr. Geh. Rat m. Bed., Berlin
Hepner, Fr., Antwerpen
Herberts, Hr. Ing. m. Fr., Antwerpen
Hertz, Hr. m. Fr., Lodz
Herz, Hr. Kfm., Völklingen
Heser, Hr., Grüngraben
Heynemann, Fr. Lehrerin, Berlin
Hilger, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hippel, Fr. Dr., Düren
Hirschel, Hr. m. Fr.
Hirschland, Fr. San.-Rat Dr. m. Sohn, Essen
Hochstetter, Hr. Finanzrat, Stuttgart
Hoffmeister, Hr. Major, Rastatt
Holland, Hr. Hofbaurat, Bonn
Hollander, Hr. Leutnant, Hanau
Horn, Hr., Kirberg
Horn, Kind, Oberzenheim
Hulsebusch, Hr. Eisenbahn-Obersekr., Köln
Hüser, Fr. m. Tochter, Solingen
Hughes, Fr., London
Huth, Hr. Landgerichtspräs. m. Fam., Gleiwitz

Hotel Adler Badhaus
Park-Hotel
Zur Sonne
Hotel Central
Schützenhof
Friedrichshof
Aegir
Haus Oranienburg
Pension Grandpair
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Hotel Vogel
Hohenzollern
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Zur Sonne
Pension Humboldt
Imperial
National
Zur Sonne
Continental
Zum neuen Adler
Friedrichstr. 55
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Augenheilstalt
Nonnenhof
Royal
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol

Eberhardt, Hr., Köln
Eberhardt, Hr. Prof. m. Fr., Verden
Eckstein, Hr. Kfm., Calbe
Eckhardt, Hr., Dortmund
Eisenblatter, Hr. Kreissekr., Pr. Holland
Eisenmann, Fr. Generalkonsul m. Tocht. u. Erz. u. Jungfer, Berlin
Graf von Einsiedel, Dresden
Ekerich, Fr., Franenstein
Erhardt, Hr. Dr. m. Fr., Köln
Ettingsher, Hr., Niedernhausen
Falkenroth, Hr. m. Tochter, Schwelm
Faulstich, Hr., Gunzenhausen

Villa Hilma
Grüner Wald
Sanatorium Dr. Schütz
Villa Hilma
Zum Vater Rhein
Flohrs Privathotel
Zum Bären
Zur Sonne
Westfälischer Hof
Hotel Adler Badhaus
Sanatorium Dr. Schütz
Taunus-Hotel
Biemers Hotel Regina
Einhorn
Pension Linkenbach
Haus Oranienburg
Zur Sonne
Metropole u. Monopol

Hardt, Hr. Leutnant, Berlin
Hartmann, Hr.
Hansdorf, Hr. Ing., Rosenheim
Hansmann, Hr. San.-Rat Dr. med., Wildbad
Hayer, Fr., Frankfurt
Hecht, Hr. Dr. m. Fr., Mannheim
Heidehohl, Fr. m. Fam., Milspe
Heiderich, Hr. Prof. Dr., Koblenz
Heimann-Reanen, Fr., Köln
Heimann, Hr., Köln
Heimberger, Fr., Brüssel
Heiselen, Hr. Kfm., Riga
Helbig, Fr. Ing. m. Sohn,
Held, Hr. Fabr. m. Fr., Bremen
Helfft, Fr. Geh. Rat m. Bed., Berlin
Hepner, Fr., Antwerpen
Herberts, Hr. Ing. m. Fr., Antwerpen
Hertz, Hr. m. Fr., Lodz
Herz, Hr. Kfm., Völklingen
Heser, Hr., Grüngraben
Heynemann, Fr. Lehrerin, Berlin
Hilger, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hippel, Fr. Dr., Düren
Hirschel, Hr. m. Fr.
Hirschland, Fr. San.-Rat Dr. m. Sohn, Essen
Hochstetter, Hr. Finanzrat, Stuttgart
Hoffmeister, Hr. Major, Rastatt
Holland, Hr. Hofbaurat, Bonn
Hollander, Hr. Leutnant, Hanau
Horn, Hr., Kirberg
Horn, Kind, Oberzenheim
Hulsebusch, Hr. Eisenbahn-Obersekr., Köln
Hüser, Fr. m. Tochter, Solingen
Hughes, Fr., London
Huth, Hr. Landgerichtspräs. m. Fam., Gleiwitz

Hotel Adler Badhaus
Park-Hotel
Zur Sonne
Hotel Central
Schützenhof
Friedrichshof
Aegir
Haus Oranienburg
Pension Grandpair
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Silvana
Weisses Ross
Hotel Vogel
Hohenzollern
Kaiserhof
Hansa-Hotel
Bellevue
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Schütz
Zur Sonne
Pension Humboldt
Imperial
National
Zur Sonne
Continental
Zum neuen Adler
Friedrichstr. 55
Nassauer Hof
Zum Posthorn
Augenheilstalt
Nonnenhof
Royal
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol

Wiesbaden
Pension Am Kurpark

Ohne Strassenlärm
in vornehmster Lage, inmitten von Gärten.
— Moderner Komfort. — Bäder in jeder Etage.
— Beste Empfehlungen über erstklassige Küche. —
Parkstrasse — Ecke Bodenstedtstrasse. Telefon 6562.

Neu eröffnet

Weinsalon Friedrichshof

Weine nur erster Firmen
Prima Küche

Erstklassiges Künstlerkonzert

Friedrichstrasse 43 I. — Zentrum der Stadt

Neu!! Für empfindliche Raucher
(Gesetzl. geschützt.) Leichteste und Bekömmlichste

Wiesbadener

Kur-Zigarren „Schutzengel“ 8, 10, 12, 15, 20

Kur-Zigarillos „Schutzengel“ 5 und 6 Pf.

Kur-Zigaretten „Schutzengel“ 5 Pfg. mit u. Pap. mundst.

Nikotinunschädlich bei vollem Aroma. — Aertzlich empfohlen

August Engel Königl. Hoflieferant Wiesbaden

Taunusstrasse 14 Wilhelmstr. Friedrichstr. Gegenüber Ringkirche
am Kochbrunnen, Ecke Rheinstr. Ecke Neugasse

Neuheit

Handgetriebene

Blumenschmuck

echt Silber

mit Gold patiniert

Erzeugnis der deutschen Goldschmiedekunst.

Grösste Auswahl in

Uhrarmbändern, Taschen, Zigarretten-Etuis, Toilettewaren

Felix Geile, nur Langgasse 42 (Hotel Adler).

Julius Bischoff

Feine Herrenschneiderei nach Mass

Gute Verarbeitung — Mässige Preise

Kirchgasse 11 Wiesbaden Telefon 264
neben dem Nonnenhof

Akademische Zuschneide-Lehranstalt, Kirchgasse 11

Inh.: Marg. Becker. Gegründet 1901.

Prima akadem. Ausbildung zu Direktorin u. selbständigen Schneidern

Unübertroffene Methoden, nur modernste Verarbeitung, tadelloser

la. Referenzen aus Fachkreisen. Schnittmuster unter Garantie nach

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampert

Datum: 7. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	739.5 749.8	742.2 752.3	746.2 755.6	745.8
Thermometer (Celsius)	6.2	10.8	8.5	8.5
Dunstspannung (Millimeter)	5.9	4.6	6.1	5.5
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	84	47	84	71.8
Windrichtung	W 3	W 3	SO 1	W 3
Niederschlagshöhe (Millimeter)	2.5	4.7	—	3.6

Höchste Temperatur: 11.8

Niedrigste Temperatur: 6.1

Wetteraussichten für Freitag, den 10. April.

Wolkig, zeitweise Regenfälle, mild, westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins

Frankfurt a. M.

Stahlenburg, Hr. Grabenbes., Niedermenzig	Zur Stadt Biebrich
Standke, Frä. Berlin	Hotel Viktorie
Steding, Frä. Dresden	Pension Credé
Steffens, Hr. Offizier, Sonderburg	Hotel Central
Steinrück, Frä. Berlin	Park-Hotel
Steinfeld, Frä. Breslau	Sanatorium Dietsenmühle
Steinbrück, Frä. Berlin	Park-Hotel
Stiber, Hr. Kfm., Würzburg	Zur guten Quelle
Stimmmer, Fr. m. Tochter, Ravensburg	Hansa-Hotel
von Stoll, Fr. Gutsbes., Memmingen	Villa Medici
von Storsowszka, Fr. m. Pflegerin, Posen	Sanatorium Nerotal
Strahmer, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Vogel
Strauss, Hr. Oberstabsarzt m. Fr., Hirschberg	Hotel Nizza
Stromfeld, Hr. m. Schwester, Berlin	Hotel Central
Strothe, Hr. Kfm., Bochum	Wiesbadener Hof
Stückel, Hr. Hotelbes., Halle	Zum Bären
Stümpner, Hr. Lehrer, Nürnberg	Zum Hahn
Stutzer, Hr. Dr., München	Grüner Wald
Süssenguth, Hr., Neustadt b. Koburg	Evang. Hospiz
Süssenguth, Hr. Fabr. m. Tochter, Neustadt b. Koburg	Evang. Hospiz
Sulzer, Hr. Kfm., Mannheim	Elephant
Svensson, Hr. Kapitän, Helsingborg	Continental
Tischner, Hr., Barmen	Prinz Nikolaus
Tankel, Frä. Pual	Hotel Vogel
Taubmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Villa Bauscher
Thels, Hr. Reg.-Baumeister, Schneidemühl	Kaiserbad
Tienner, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Hof
Trensch, Frä. Berlin	Nassauer Hof
Tring, Hr. Kfm., Ulm	Hotel Krug
Troost, Hr. Dr. med., Köln	Taunus-Hotel
Tukel, Hr. Kfm., Hachenburg	Hotel Central
Ihre Durchl. Fürstin Urusoff m. Tochter, Petersburg	Vier Jahreszeiten
Vahlen, Hr., Düsseldorf	Hotel Central
Veitinger, Hr. Kfm., Würzburg	Metropole u. Monopol
Vogel, Hr. m. Fr., Dresden	Park-Hotel
Vogelsang, Hr., Eisleben	Quisisana
Volkhardt, Hr. Prof., Düsseldorf	Vier Jahreszeiten
Vornbaum, 2 Frä., Düsseldorf	Pension Tomitius
Vorstein, Hr., Wien	Kaiserhof
Vossius, Hr. Postdir., Warmbrunn	Villa Medici
Wagner, Hr. Rent. m. Fr., Chemnitz	Pension Miranda
Wagner, Hr. Hofrat, Mediz.-Ass., Sondershausen, Pariser Hof	
Wa dorf, Exzell., Hr. Generalleutn. m. Fr., Saarbrücken	Pension Rupp
Wall, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Celle	Silvana
Wapler, Fr. Rent. m. Sohn, Dresden	Taunus-Hotel
Weber, Hr. Dr., Berlin	Hohenzollern
Weber, Frä. Berlin	Hohenzollern
Weckbecker, Hr. m. Fam., Luxemburg	Quisisana
Wedekind, Frä. Wilhelmshaven	Webergasse 29
Wehn, Hr., Frankfurt	Museumstr. 10. 1
Weil, Hr. Kfm., Strassburg	Grüner Wald
Weisenbacher, Hr., Frankfurt	Erbrunn
Weissgerber, Hr. Kfm., Frankfurt	Hotel Central
Werler, Hr. Sanitätsrat m. Fam., Bad Nenndorf	Bismarckring 29 II
Wertheim, Hr. Kfm., Heilbronn	Hansa-Hotel
Westphal, 2 Frä., Hamburg	Taunus-Hotel
Whalley, Hr. Oberst, London	Fürstehof
v. Wickede, Hr. Major	Pension Credé
Wilke, Hr. Dir., Stockholm	Reichspost
Willenz, Fr. m. Tochter, Antwerpen	Quisisana
Windgassen, Hr. Kfm., Radevormwalde	Wiesbadener Hof
Wisch, Hr. Kfm., Breslau	Europäischer Hof
Witt, Hr. Leutn., Halle	Hotel Mehlert
Wolf, Hr. Fabr., Stuttgart	Hohenzollern
Wolff, Hr. Kom.-Rat m. Pflegerin, Karlsruhe	Wilhelma
van Wondenberg, Hr. Kfm., Bussum	Hotel Nizza
Baron von Wrangel, Berlin	Park-Hotel
Young, Frä. Dietz	Neuenhof
Zabel, Hr. Leut., Kassel	Kölnischer Hof
Zander, Hr. Dr. med., Berlin	Reichspost
Zetschke, Fr. Dr. m. Bed., Kaiserslautern	Hotel Krug
Zickerich, Fr. m. Fam., Holzminnen	Pension Humboldt
Ziesch, Hr. Stud., Barmen	Privatklinik Dr. Guradze
Ziegler, Frä. Stuttgart	Zum Kranz
Ziehm, Hr. Gutsbes., Liessau	Sanatorium Dietsenmühle
Ziemer, Hr. Oberleut., Zagera	Rhein-Hotel
v. Zobeltitz, Frä. Breslau	Kaiserhof
Zöringer, Frä. Hellerau	Wiesbadener Hof

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 7. April	21 796	12 306	34 102
Am 8. April	337	390	727
Zusammen	22 133	12 696	34 829

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien.
150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

Die Perle des Schwarzwaldes.

Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung.

Trinkkur, Radiumhaltige Kochsalz-Thermen, weltberühmt als Heilmittel gegen Gicht, Rheumatismus und Katarrhe, der Atmungsorgane etc. Bekovalesenz. Unübertroffene Badeanstalten. **Inhalatorium, Radium-Quell-Emanatorium.** 1556

Schönster Frühljahrs-Aufenthalt.

Luftschiffstation. Neue Drahtseilbahn auf den Merkar, 700 m. Prachtvolle Ausblicke in reiner Gebirgs- und Waldluft. — Reitwege — Golf — Jagd — Fischerei — Theater — Konzerte. **Deutsche Kunstausstellung. Internat. Pferderennen 21.—30. August.**

Das Kurhaus und die Bäder sind während des ganzen Jahres geöffnet.
Angenehmer Wohnort für dauernde Niederlassung. Auskunft und Prospekte kostenlos vom Städtischen Verkehrsbureau.

Nonnenhof - Wiesbaden

Altbekanntes Hotel ersten Ranges — Wein-Restaurant I. Etage — Bier-Restaurant Parterre — Modern und hygienisch geleitet — Jede erforderliche Bequemlichkeit — Anerkannt vorzügliche Küche — Zimmer mit garniertem Frühstück von M. 3.50 an — Billardsaal — Empfohlen durch d. Deutschen Offizier-Verein u. d. V. R. K. D. Nach dem Theater stets fertige Platten. Tel.: HOTEL 485, Kontor und Privat 6248.

Ecke Kirchgasse u. Luisenstrasse

Direkte Linie der elektr. Bahn Rote Linie Nr. 2 ab Bahnhof

Hauptbahnhof- Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, **hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge.** Internationaler Treffpunkt Tag und Nacht geöffnet.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglichster Kaffee, eigene Konditorei. — Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftschinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner, Deutsche und französische Kognake, Maccholl, Frapin, Hennessy und Prunier.

Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half en half, Benedictine.

Alte erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmann, 15444

Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Neu **Winklers Vegetar.** eröffnet! **Kurrestaurant**

Aeltestes am Platze.

Vom Donnerstag, den 9. April ab im Neubau Schillerplatz 2

Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Besorgung auch ins Haus. — Tägl. frischer Yoghurt und gekühlte Dickmilch. — Alkoholfreie Getränke.

Fernsprecher 2385.

15439

Photo-Atelier **W. Müller** Langgasse 10¹.

Anerkanntes Atelier für vornehme künstlerische Photographie.

Akad. Malereien, Portraits u. Landschaften (in jed. Manier)

Vergrößerungen, Photo-Skizzen, Postkarten, Aufnahmen in eig. Heim.

Anfertigung v. Amateur-Arbeiten in fachgem. Ausführung.

Für alle Aufträge sehr mässige Preise und Garantie.

Atelier geöffnet Wochentags v. 8—7 Uhr, Sonntags v. 10—2 Uhr

Die „**MORTON**“ Reisetintenflasche
befriedigt Jeden. Mk. 1.—.

15721

Papierlager **Carl Koch,**
Ecke Michelsberg und Kirchgasse.

Haararbeiten

in grösster Vollendung der Natur getreu nachgeahmt. 15427c
Transformation, Frisette, Perücken, Turbans und ondulierte Telle.
Prima Material. **Zöpfe.** Zivile Preise.

Meine Arbeiten geniessen einen Weltruf.

Telefon 3036. Schröder, Kirchgasse 29.

J. & G. ADRIAN

Gepäck-Spedition
per Frachtgut, Kilgut,
Passagiergut,
Prompte Abholung
zu jeder Tagesstunde.

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223
15051a

Besorgung von Fahrkarten.

Coiffeur **Alexanders** Erstkl. Damen-Salons

Kab. separat.

Shampooing — H. Ondulation — Manicure — Elektr. Kopf- und Gesichtsmassage — sp. Wasserwellen — Haarfarben — **Reelle Preise.**

Wilhelmstrasse 52 Hotel 4 Jahreszeiten.

Telephon 6126. 15694

Restaurant Europäischer Hof

Langgasse 32/34.

Centralste Kur- und Stadtlage.
Angenehmstes Lokal der Stadt.

Von heute ab: 4 Stück Kresse M. 1.—
1/2 fr. Hummer mit Mayonnaise oder
Remoulade oder Trüffelbutter M. 1.15,
Salm mit Gurkensalat M. 2.—,
Ausserdem bekannt reichhaltige Speisekarte.

Karfreitag:

Mittagessen ohne Fleisch zu M. 1.50.

Während der Feiertage:

Spez. Feiertagsdinner zu Mark 1.70.

Pilsener Urquell, Münchener Löwenbräu,
Wiesbadener Germaniabier.

1911 er Niersteiner Berg d. Gl. Mk. 0.50.

Welche Dame?

würde sich mit einigen 1000 M. an
feinem Damenmoden-Engros-Geschäft
bei Sicherheit u. Gewinnanteil betteil.
Sucht ist feingeb. weltberf. Kaufmann
30er, Christ, von tadelloser Erschein.
welcher seit Jahren Europa bereist.
Antw. bitte Postlagerkarte 8, Ham-
burg 11. 15719

Kurgast Anf. 30er Jhr. sucht
mangels Verkehr Anschluss
an Herrn im entsprechenden Alter.
Off. u. Nr. 15716 an d. Expd. d. Bl.

Emserstr. 44 II. 1.

Salon und Schlafzimmer mit und
ohne Pension auch einzeln, billig
zu vermieten. 15718

Abschriften und Diktat in die
Maschine in und ausser dem
Hause nimmt entgegen **Helma**
Rinke, Frankenstr. 21. 15704

Prima 12-Pfg.-Zigarre 100 Stück 7 Mk.

Näh. Rosenau, Wilhelmstr. 28.

Blanca Nasenröte

absolut wirkend
des Mittel geg.
inf. von Kälte, Hitze, Temperatur-
wechsel, Nervosität, Verdauungs-
störung usw. Vorzügl. Mittel gegen
vergröss. Poren und Blutätherchen.
Keine Salbe, Puder oder Schminke,
die nur zum verdecken dienen. Sofort-
tätiger Erfolg u. absolute Unschädlich-
keit. **Niederlage in Wiesbaden:**
Drog. u. Parf. Moebius, Taunustr. 25.
Tel. 2007. Preis: 3 Mk. 15521*

Baden-Baden Französischer Hof

Familienhotel I. Rgs.
in schönster, freier Lage mit Garten
nächst Trinkhalle und Kurhaus für
Sommer und Winteraufenthalt gleich
bevorzugt. — Neuester Komfort.
Wohnungen mit Bad und Toilette.
Mässige Preise. — Prosp. auf Wunsch.

„Villa Violetta“

Pension Seibel
Teleph. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Komfort. 15328

Schöne 15530 Fremdenzimmer mit und ohne Pension 10 Kapellenstrasse 10.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche. Marktkirche.

Sonntag, den 12. April 1914
Osterfest. *)

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Div.

Pfarrer Neudörffer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dekan

Bickel, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Schüssler.

Ostermontag, den 13. April 1914.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Beckmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan

Bickel.

Amthandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-

konzert in der Marktkirche. Ein-

tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 12. April 1914.

Osterfest. *)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Veesenmeyer.

Kindergottesdienst 11.15 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Dr. Meinecke.

Ostermontag, den 13. April 1914.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Grein.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Diehl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen:

Pfarrer Dr. Meinecke.

Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 12. April 1914.

Osterfest. *)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Veidt, Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

D. Schloser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Philippi.

Gottesdienst in Klarental

10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Ostermontag, den 13. April 1914.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

D. Schloser, Konfirm. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Merz.

Sämtliche Amthandlungen werden

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks

ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schloser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 12. April 1914.

Osterfest. *)

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Hofmann, Abendmahl.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer

Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Lieber.

Ostermontag, den 13. April 1914.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer

Korthauer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer

Hofmann.

Sämtl. Amthandlungen geschehen

vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des

Paulinenstifts:

Sonntag, den 12. April 1914.

Osterfest. *)

Vormittags 9 1/2 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-

dienst.

Wochentags abends 7 1/4 Uhr: Andacht.

*) Die Kirchensammlung ist für die

bedürftigen Gemeinden des Konsisto-

rialbezirks bestimmt.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle,

Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.

Ostermontag, den 12. April, vorm.

9.45 Uhr: Predigt und Einsegnung.

Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag abends 8.15 Uhr: Fest-

predigt von Bischof Dr. Nielsen.

Zürich.

Mittwoch abends 8.15 Uhr:

Gesanggottesdienst, Pred. Kaufmann-

Marburg.

Donnerstag abends 8.15 Uhr:

Missionspredigt, Pred. Lüring-Frank-

furt a. M.

Prediger Volkner.

Deutschkatholische (freireligiöse)

Gemeinde.

Ostermontag, den 12. April, vorm.

10 Uhr: Konfirmandenprüfung und

Konfirmation im Saale der Loge Plato,

Friedrichstrasse.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker,

Wiesbaden - Eigenheim.

Evangelisch-lutherische

Gemeinde

Ostermontag, den 12. April.

Vormittags 10 Uhr Lesegottesdienst,

nachm. 4 Uhr Predigtgottesdienst.

Ostermontag, den 13. April.

Vormittags 10 Uhr Lesegottesdienst.

Vikar Fritze.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag Abend 8.30 Uhr: Ver-

sammlung.

Dienstag Abend 8.45 Uhr: Frauen-

stunde.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibel-

besprechung.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesang-

stunde.

Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Ostermontag, 12. April, vorm. 10 Uhr:

Hochamt mit Predigt und Te Deum

unter Mitwirkung des Kirchenchor.

Ostermontag, 13. April, vorm. 10 Uhr:

amt und hl. Kommunion.

W. Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church

of St. Augustine (Frankfurter-

strasse 3).

April 10. Good Friday.

10.30. Mattins, Litany and Ante-

Communion.

12. 3. Three Hours Devotion.

6. Evensong and Address.

April 11. Easter Even.

11. Mattins and Ante-Communion.

6. Festal Evensong.

April 12. Easter Sunday.

8.30. Holy Eucharist (choral).

11. Festal Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Festal Evensong.

April 13. Easter Monday.

8.30. Holy Eucharist.

April 14. Easter Tuesday.

8.30. Holy Eucharist.

April 15. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

April 17. Friday.

11. Mattins and Litany.

Israelitische Cultusgemeinde.